

# WEBBASIERTE TRANSVER-RINGFORTBILDUNGEN OKTOBER – MITTE NOVEMBER 2022



Unsere Ringfortbildungen finden **wöchentlich donnerstags von 15:00 bis 17:00** statt. Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Eine Anmeldung erfolgt via Email an [fortbildung-transver@charite.de](mailto:fortbildung-transver@charite.de).

Es muss sich **für jeden einzelnen Ringfortbildung-Termin, bzgl. dessen Interesse besteht, angemeldet werden**. Bitte dabei zu Evaluationszwecken Ihren/Euren beruflichen Hintergrund bzw. die institutionelle Anbindung vermerken. Ihr erhaltet/ Sie erhalten nach Anmeldung eine Bestätigungsmail von uns.

Unsere Ringfortbildung findet vorerst weiterhin **webbasiert** statt. Das webbasierte Format hat sich sehr bewährt.

Zwei bis drei Tage vor der jeweiligen Ringfortbildung schicken wir Ihnen/ Euch einen Zoom-Link zu, mittels dessen der Zugang zur jeweiligen Ringfortbildung möglich ist. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmenden vorab einen Leitfaden bzgl. Online-Fortbildungen. Im Anschluss an die Fortbildung verschicken wir an alle Teilnehmenden einen Link zur Evaluation. Es wäre schön, wenn sich alle hieran beteiligen.

DATUM	INHALT	REFERENT*IN
<b>Donnerstag, 06.10.2022</b>  <b>15:00 bis 17:00</b>  <b>WEBBASIERT</b>	<p><b>„Krisenintervention- psychodynamisch gedacht“</b></p> <p>Der Umgang mit psychosozialen Krisen stellt Helfer*innen vor große Herausforderungen und erfordert häufig konkretes Handeln.</p> <p>Im Rahmen dieser Ringfortbildung werden anhand von Beispielen psychodynamische Konzepte erarbeitet, die die Wahrnehmung und das professionelle Handeln hilfreich strukturieren können.</p>	<p><b>Steffen Schödwell, M.Sc.</b></p> <p>TransVer- Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung, Charité</p>
<b>Donnerstag, 13.10.2022</b>  <b>15:00 bis 17:00</b>  <b>WEBBASIERT</b>	<p><b>„Sozialpsychiatrische Versorgung von Menschen mit geringen deutschen Sprachressourcen - "Wie soll das gehen?!?"</b></p> <p>Sozialpsychiatrische Angebote zielen darauf ab, psychisch kranken Menschen im Lebensumfeld Hilfe anzubieten, um ein Höchstmaß an „Lebensnormalität“ und sozialer Teilhabe zu ermöglichen. Geringe deutsche Sprachkompetenzen erschweren eine Inanspruchnahme dieser.</p> <p>Im Rahmen dieser Ringfortbildung werden wir exemplarisch am Beispiel des Betreuten Einzelwohnen (BEW) von „MeG“ gemeinsam erarbeiten, wie mit Sprachbarrieren in unterschiedlichsten Arbeitssettings sozialpsychiatrischer Angebote umgegangen werden kann.</p>	<p><b>Muriel Reichmann (BA)</b></p> <p>MeG betreutes Wohnen gGmbH</p>

# WEBBASIERTE TRANSVER-RINGFORTBILDUNGEN OKTOBER – MITTE NOVEMBER 2022



## TransVer

Senatsverwaltung  
für Wissenschaft, Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung

**BERLIN**



<p><b>Donnerstag, 20.10.2022</b></p> <p><b>15:00 bis 17:00</b></p> <p><b><u>WEBBASIERT</u></b></p>	<p><b>„Alltagsrassismus - Erkennen und begegnen“</b></p> <p>Wenn heute über Rassismus gesprochen wird, geht es selten um die Mitte der Gesellschaft, sondern meistens um Rechtsextremismus. Rassismus gilt nicht als Alltagsphänomen und Normalität in der Demokratie, sondern wird vorwiegend als Problem anderer verstanden und abgetan.</p> <p>In dieser Ringfortbildung soll für verschiedene Formen von Diskriminierung und Alltagsrassismus bzw. Antimuslimischem Rassismus sensibilisiert werden. Welche Vorurteile und Rassismen sind weit verbreitet, welche Vorurteile habe ich selber? Darüber hinaus soll das Verhältnis zwischen individuell verantwortetem und strukturellem Rassismus thematisiert werden. Welche Verantwortung kommt mir als Fachkraft zu? Wie können Strukturen und Institutionen in der Aufarbeitung von Rassismus mitgedacht werden? Was kann ich diskriminierendem Verhalten entgegensetzen?</p>	<p><b>Alioune Niang</b></p> <p>Ufuq.de, Fachstelle für Pädagogik, politische Bildung und Prävention in der Migrationsgesellschaft</p>
<p><b>Donnerstag, 27.10.2022</b></p>	<p><b>Keine Ringfortbildung, da Berliner Schulferien</b></p>	
<p><b>Donnerstag, 03.11.2022</b></p>	<p><b>Keine Ringfortbildung, da Berliner Schulferien</b></p>	
<p><b>Donnerstag, 10.11.2022</b></p> <p><b>15:00 bis 17:00“</b></p> <p><b><u>WEBBASIERT</u></b></p>	<p><b>„Das Dilemma mit der Kultur“: Herausforderungen und Chancen einer transkulturellen Perspektive in der Arbeit mit Geflüchteten</b></p> <p>Sowohl die Negierung kultureller Einflüsse als auch die Überfokussierung von Kultur und Herkunft können die Arbeit mit Geflüchteten negativ beeinflussen bzw. den Zugang zum Hilfesystem verhindern. Das Konzept der Transkulturalität könnte Fachkräften helfen, einen angemessenen Umgang mit diverskulturellen Einflüssen ihrer Adressatinnen *innen zu finden und sich von neorassistischen Erklärungsmodellen lösen.</p> <p>Im Rahmen der Ringfortbildung wird das „Dilemma mit der Kultur“ anhand von Ergebnissen aus einem laufenden Forschungsprojekt zur psychosozialen Versorgung von Geflüchteten in Berlin dargestellt. Im Anschluss sollen Chancen einer transkulturellen Perspektive für die Praxis erläutert und diskutiert werden.</p>	<p><b>Prof. Dr. Ulrike Brizay</b></p> <p>Katholische Hochschule für Sozialwesen in Berlin</p>

# WEBBASIERTE TRANSVER-RINGFORTBILDUNGEN OKTOBER – MITTE NOVEMBER 2022



Senatsverwaltung  
für Wissenschaft, Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung

**BERLIN**



<p><b>Donnerstag, 17.11.2022</b></p> <p><b>15:00 bis 17:00</b></p> <p><b><u>WEBBASIERT</u></b></p>	<p><b>„Lösung Psychotherapie? – Ein differenzierter Blick auf ein viel gesuchtes Gut“</b></p> <p>Psychotherapie ist eine Leistung der Krankenversicherung bei psychischen Problemen und Erkrankungen, die sehr stark nachgefragt ist. Viele Hilfesuchende, aber auch Fachkräfte berichten von Erfahrungen einer langen, nahezu aussichtslosen Suche.</p> <p>In dieser Ringfortbildung werfen wir einen differenzierten Blick auf das Thema Psychotherapie: Wann ist sie indiziert? Welche Voraussetzungen sollten Menschen mitbringen? Wann ist sie wenig zielführend und ggf. unrealistisch? Darüber hinaus wenden wir uns der psychotherapeutischen Versorgungslandschaft in Berlin zu: Wie finde ich in Berlin Psychotherapie? Inwiefern spielen Aufenthaltsstatus, Muttersprache und Krankenkasse eine Rolle? Gibt es die Möglichkeit nach rassismussensiblen Psychotherapeut*innen gezielt zu suchen? Ziel ist, sich bereits im Vorfeld des Versuches einer psychotherapeutischen Anbindung mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, um Ablehnungs- und Frustrationsgefühle bei der Suche zu vermeiden.</p>	<p><b>Mihaela Savin, M.A.</b></p> <p>TransVer- Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung, Charité</p>
--	--	--

**Das Programm der Ringfortbildungen ab dem 24.11.2022 folgt Mitte Oktober 2022!**